

STIPENDIENBERICHT

Name: **Bohuslava Fořtová**

Hemaituniversität: **Karlsuniversität in Prag**

Zieluniversität: **Karl-Franzens-Universitaet Graz**

Zielinstitut: **Institut für Theoretische und Angewandte Translationswissenschaft**

Aufenthaltstermin: **letní semestr 2011**

Das Studium des Magisterstudiengangs Übersetzungswissenschaft Deutsch-Tschechisch und Englisch-Tschechisch am Institut für Translatologie der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität Prag und das ehrenamtliche Engagement an verschiedenen sozialen Institutionen führten mich zu der Entscheidung, meine Kenntnisse aus beiden Bereichen in meinem Studium zu verknüpfen. Deshalb wählte ich mir als Thema meiner Diplomarbeit die Fachübersetzung Deutsch - Tschechisch: Kontrastive Analyse der Fachtexte im Deutschen und im Tschechischen und die Implikationen für die Übersetzung der Fachtexte aus dem Deutschen ins Tschechische (Schwerpunkt: Bereich Gesundheitswesen).

Unter der Leitung von PhDr. Tomas Svoboda, Ph.D. aus dem Institut für Translatologie der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität Prag fand ich verschiedene Quellen zu diesem Thema z. B. in der Bibliothek des Instituts für Translatologie und anderen Instituten der Philosophischen Fakultät der Karlsuniversität Prag, Nationalbibliothek Prag und Nationalbibliothek für Medizin; meistens handelte sich jedoch um Publikationen, die sich mit den Aspekten der tschechischen Sprache befassten.

Die deutschsprachigen Quellen über die Fachübersetzung sind für meine Diplomarbeit wesentlich. Aus diesem Grunde habe ich mich um den Stipendiaufenthalt im Rahmen des Programmes Aktion Österreich-Tschechien beworben. Das hohe Forschungsniveau der Karl-Franzens-Universität Graz und positive Erfahrungen meiner Kollegen und Studenten der Sprachwissenschaft unterstützten meine Entscheidung, meine Recherche an dem Institut für theoretische und angewandte Translationswissenschaft der KFU-Graz durchzuführen.

Der zweimonatige Stipendiaufenthalt im Rahmen des Programmes Aktion Österreich-Tschechien ermöglichte mir, wertvolle Informationen über die Fachübersetzung zu sammeln und zu bearbeiten. Nach meiner Ankunft wurde mir volle Beratung und Unterstützung von dem regionalen OeAD-Büro gewährt. Ich konnte mich jederzeit persönlich oder per E-Mail an die Angestellten des Büros wenden und sie standen mir bei Fragen zum Wohnen, Studium und Aufenthalt in Graz zur Verfügung.

Aktion Österreich-Tschechien, Semester- und Jahresstipendien

Ein herzlicher Dank für den Empfang und Betreuung am Anfang sowie im Laufe meines Aufenthaltes an der KFU Graz geht an Univ.-Ass. Mag. Dr. phil. Gernot Hebenstreit. Dank seiner wissenschaftlichen Beratung und Empfehlungen habe ich Zutritt zur fachlichen Informationen sowie zur wichtigen Quellen über Fachübersetzung in der Fachbibliothek für Translationswissenschaft im Universitätszentrum Wall der KFU-Graz gefunden, welche für meine Diplomarbeit von großer Bedeutung sind.

Während meines Aufenthaltes hatte ich sehr positive Erfahrung mit den Leistungen der Universitätsbibliothek (lange Öffnungszeiten, Führungen und Schulungen, Rechercheberatung usw.). Ich habe an zwei Schulungen „Einführung in den Bibliothekskatalog und die Datenbankenrecherche“ in der Hauptbibliothek sowie im Universitätszentrum Wall teilgenommen. Nach diesen Schulungen habe ich auch den Recherche-Beratungsservice von Dr.phil. Eva Kotzurek genützt, um in verschiedenen Datenbanken möglichst relevante Texte zu meinem Diplomarbeitsthema zu finden.

Die wichtigsten Quellen für meine Diplomarbeit habe ich in der Hauptbibliothek der KFU Graz gefunden, insbesondere in der Fachbibliothek für Translationswissenschaft im Universitätszentrum Wall. Zum Thema Fachtext habe ich in den Bibliotheken mehr als dreißig relevante Publikationen gefunden, unter anderem Monografien, Sammelbände und Aufsätze in Zeitschriften, die sich mit Fachstil und Fach übersetzen befassen, und die die wichtigsten Textsorten und -typen in verschiedenen Sprachen analysieren. Aufgrund dieser Recherche konnte ich dann die in diesen Publikationen erworbenen Kenntnisse über die Merkmale des Fachstils im Deutschen mit den Merkmalen des Fachstils im Tschechischen und die jeweiligen Probleme der Fachübersetzung in beiden Sprachen vergleichen.

Besonders wichtig sind für meine Diplomarbeit diejenigen Publikationen und Sammelbände, die sich mit den Problemen des Fachübersetzens im Gesundheitswesen auseinandersetzen. Obwohl einige davon in englischer Sprache geschrieben sind (Translation und Medicine, Medical Translation Step by Step, Advances in Medical Discourse Analysis), beschäftigen sie sich mit der Fachübersetzung in der deutschen Sprache und stellen dadurch eine wertvolle Quelle für meine Diplomarbeit dar.

Während meines Aufenthaltes an der Karl-Franzens-Universität Graz, der zwar kurz, aber trotzdem sehr nützlich war, hatte ich die Möglichkeit, meine Kenntnisse in verschiedenen Lehrveranstaltungen zu vertiefen; besonders interessant fand ich die Lehrveranstaltungen Nr. 520.069 Terminologiemanagement und Nr. 520.060 Berufskunde für Übersetzerinnen, sowie zahlreiche Veranstaltungen der KFU-Graz (Vorträge über die österreichische Literatur, Theateraufführungen usw.). Dank dem zweimonatigen Stipendiaufenthalt im Rahmen der Aktion Österreich-Tschechien gelang es mir, wichtige Informationen über die Fachübersetzung zu sammeln, erforschen und für meine Diplomarbeit zu bearbeiten. Dabei habe ich nicht nur einen Austausch auf internationaler Ebene erlebt und meine

Aktion Österreich-Tschechien, Semester- und Jahresstipendien

Sprachkenntnisse vertieft, sondern auch die Stadt Graz und das Land Österreich näher kennengelernt. Für alle diese Erfahrungen möchte ich mich herzlich bedanken.